Name / Gemeinschaft / Körperschaft

Vorname

Anlage V

☐ zur Einkommensteuererklärung

☐ zur Körperschaftsteuererklärung

☐ zur Feststellungserklärung

Steuernummer

lfd. Nr. der Anlage

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)

Einkünfte aus dem bebauten Grundstück

25

Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung

Straße, Hausnummer

Angeschafft am

Postleitzahl

Ort

Fertig gestellt am

00 Einheitswert-Aktenzeichen

53 Veräußert / Übertragen am

Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird

ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt 61 ☐ (1 = Ja, 2 = Nein)

ganz oder teilweise an Angehörige vermietet 62 ☐ (1 = Ja, 2 = Nein)

Gesamtwohnfläche 54 ____ m²

davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55 ____ m²

davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56 ____ m²

	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	weitere Geschosse	EUR
Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)	€	€	€	€	01 ,—
Anzahl / Wohnfläche m²					
für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)	€	€	€	€	02 ,—

Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen) — Anzahl / Wohnfläche m² — 03 ,—

Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)

auf die Zeilen 9 und 11 entfallen 04 ,—

auf die Zeile 12 entfallen 05 ,—

Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen 06 ,—

Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw. 07 ,—

Vereinnahmte Umsatzsteuer 09 ,—

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer 10 ,—

	Gesamtbetrag	
Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen	€	
davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8	– €	= 08 ,—

Summe der Einnahmen ,—

Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50) – ,—

Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24) = ,—

	stpfl. Person / Ehemann / Gesellschaft EUR	Ehefrau EUR
Zurechnung des Betrags aus Zeile 23	20 ,—	21 ,—

Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.

Anteile an Einkünften aus

(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)

	stpfl. Person / Ehemann / Gesellschaft EUR	Ehefrau EUR
1. Grundstücksgemeinschaft	856 ,—	857 ,—
2. Grundstücksgemeinschaft	858 ,—	859 ,—
allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854 ,—	855 ,—
geschlossenen Immobilienfonds	874 ,—	875 ,—
Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG	,—	,—

Steuernummer, lfd. Nr. der Anlage

Andere Einkünfte

			EUR		EUR
31	**Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen** (Berechnung auf besonderem Blatt)	866	,—	867	,—
32	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke,** von anderem **unbeweglichen Vermögen,** von **Sachinbegriffen** sowie aus **Überlassung von Rechten** (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852	,—	853	,—

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

		Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)			Abzugsfähige Werbungskosten
		Gesamtbetrag	Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt	Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden verhältnismäßig ermittelt	
		EUR		%	EUR
		1	2	3	4
	Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)				
33	☐ linear ☐ degressiv ____ % ☐ wie 2011 ☐ lt.bes. Blatt				30 ,—
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz ☐ wie 2011 ☐ lt.bes. Blatt				31 ,—
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter ☐ wie 2011 ☐ lt.bes. Blatt				60 ,—
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33 ,—
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34 ,—
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)				35 ,—
39	2012 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X		36 ,—
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37 ,—
	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)				
	Gesamtaufwand 2012 EUR				
41	57 ,— davon 2012 abzuziehen				38 ,—
42	zu berücksichtigender Anteil aus 2008				39 ,—
43	aus 2009				40 ,—
44	aus 2010				41 ,—
45	aus 2011				42 ,—
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52 ,—
47	Verwaltungskosten				48 ,—
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		X		58 ,—
49	Sonstiges				49 ,—
50	**Summe der Werbungskosten** (zu übertragen nach Zeile 22)				,—
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge				59 ,—

Zusätzliche Angaben

		stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau
52	2012 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	€	€

2012AnlV102